



Web-Tool zur flächenschonenden Planung?

Web-Tool zur flächenschonenden Planung?

Projektvorstellung am 6. Mai 2015 in Berlin
Der Deutsche Bauernverband (DBV) setzt sich für eine drastische Reduzierung des "Flächenfraßes" ein, um wertvolle Acker- und Grünlandflächen zu erhalten. Der DBV unterstützt daher die Initiative, den Flächenverbrauch durch ein objektiviertes, effizientes Flächenmanagement nachhaltig zu reduzieren und umweltschädliche Einflussgrößen frühzeitig abzuschätzen. Dies soll mit Geodaten möglich werden, die für die Analyse, Simulation und Kommunikation von kommunalen Flächennutzungs- und Umweltplanungen programmiert werden. Das Geographische Institut der Universität Bonn hat in Kooperation mit der Stadt Dormagen ein innovatives Web-Tool zur Stärkung der Innenentwicklung von Kommunen entwickelt. Gefördert wurde das Projekt von der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft und der Landwirtschaftlichen Rentenbank.
Das Projekt wird am 6. Mai 2015 in Berlin vorgestellt. Vertreter aus Forschung, Politik und Praxis werden die immer dringlichere Notwendigkeit der Reduktion des Flächenverbrauchs in der kommunalen Entwicklungsplanung verdeutlichen und innovative Lösungskonzepte auf Basis neuer Geodatentechnologien vorstellen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.
Termin:
Projektpräsentation des ISI-Webdienstes zur ressourcenschonenden Flächenplanung
6. Mai 2015 16.30 Uhr
Haus der Land- und Ernährungswirtschaft
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Anmeldung unter stiftung@landschaftt.info.

Autor
Deutscher Bauernverband
Copyright
DBV
DBV-Pressestelle
Anschrift
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Telefon
030-31904-239
E-Mail presse@bauernverband.net
Homepage www.bauernverband.de

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.